

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 17. April 1963

Blatt 708

Die Wahlberechtigten in Wien für die Bundespräsidentenwahl

17. April (RK) Nach Abschluß des Reklamationsverfahrens wurde nunmehr die endgültige Zahl der im Wählerverzeichnis der Stadt Wien eingetragenen Personen festgestellt. Für die einzelnen Wiener Bezirke ergeben sich folgende Zahlen:

Bezirk:	Männer:	Frauen:	zusammen:
1	10.092	14.594	24.686
2	35.314	47.696	83.010
3	36.885	54.028	90.913
4	14.000	21.398	35.398
5	22.419	33.506	55.925
6	12.785	19.188	31.973
7	14.046	21.500	35.546
8	11.028	16.814	27.842
9	20.866	31.101	51.967
10	45.514	61.873	107.387
11	15.686	20.602	36.288
12	29.330	41.852	71.182
13	17.513	25.790	43.303
14	27.149	39.035	66.184
15	30.367	45.885	76.252
16	35.909	52.894	88.803
17	20.642	29.719	50.361
18	20.403	31.922	52.325
19	21.282	30.359	51.641
20	25.890	35.350	61.240
21	27.546	35.459	63.005
22	19.569	24.053	43.622
23	14.426	19.310	33.736
Wien	528.661	753.928	1,282.589 ./.

Im Vergleich zur Nationalratswahl vom 18. November 1962 ergibt sich folgende Veränderung:

	Männer:	Frauen:	zusammen:
Bundespräsidentenwahl 1963	528.661	753.928	1,282.589
Nationalratswahl 1962	<u>519.634</u>	<u>744.763</u>	<u>1,264.397</u>
	+ 9.027	+ 9.165	+ 18.192
	=====	=====	=====

Die Erhöhung der Zahl der Wahlberechtigten um rund 18.000 findet darin ihre Erklärung, daß mit 1. Jänner 1963 der Jahrgang 1942 wahlberechtigt und damit in die Wählerevidenz aufgenommen wurde.

Wahlberechtigte nach Wiener Wahlkreisen

Bezirk:	Männer:	Frauen:	zusammen:
<u>Wahlkreis 1</u>			
1	10.092	14.594	24.686
3	36.885	54.028	90.913
4	14.000	21.398	35.398
	<u>60.977</u>	<u>90.020</u>	<u>150.997</u>
<u>Wahlkreis 2</u>			
6	12.785	19.188	31.973
7	14.046	21.500	35.546
8	11.028	16.814	27.842
	<u>37.859</u>	<u>57.502</u>	<u>95.361</u>
<u>Wahlkreis 3</u>			
9	20.866	31.101	51.967
18	20.403	31.922	52.325
19	21.282	30.359	51.641
	<u>62.551</u>	<u>93.382</u>	<u>155.933</u>

Bezirk:	Männer:	Frauen:	zusammen:
<u>Wahlkreis 4</u>			
2	35.314	47.696	83.010
20	25.890	35.350	61.240
21	27.546	35.459	63.005
22	19.569	24.053	43.622
	108.319	142.558	250.877
<u>Wahlkreis 5</u>			
5	22.419	33.506	55.925
10	45.514	61.873	107.387
11	15.686	20.602	36.288
	83.619	115.981	199.600
<u>Wahlkreis 6</u>			
12	29.330	41.852	71.182
13	17.513	25.790	43.303
15	30.367	45.885	76.252
23	14.426	19.310	33.736
	91.636	132.837	224.473
<u>Wahlkreis 7</u>			
14	27.149	39.035	66.184
16	35.909	52.894	88.803
17	20.642	29.719	50.361
	83.700	121.648	205.348
Wahlkreis 1	60.977	90.020	150.997
" 2	37.859	57.502	95.361
" 3	62.551	93.382	155.933
" 4	108.319	142.558	250.877
" 5	83.619	115.981	199.600
" 6	91.636	132.837	224.473
" 7	83.700	121.648	205.348
Wahlkreis- verband Wien	528.661	753.928	1,282.589

Neue Ballspielplätze in Wiener Parkanlagen
=====

17. April (RK) Die Sportstelle der Magistratsabteilung 7 wird in den nächsten Wochen in Wiener Parkanlagen Ballfanggitter und Kleinkinderspielgeräte aufstellen lassen und damit den dortigen Buben und Mädeln ein zusätzliches Betätigungsfeld einräumen. In seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderatsausschuß III hierfür 300.000 Schilling genehmigt. Es handelt sich um den Haydnpark in Meidling, um den Mildeplatz und den Stöberplatz in Ottakring, um den Schubertpark in Währing, den Kuhnpark in Döbling, ferner um die Grünanlagen am Donaukanal und am Friedrich Engels-Platz in der Brigittenau sowie um den Wasserpark in Floridsdorf und den Ölzeltpark in Wien 23, Mauer.

- - -

Freie Ärztstellen
=====

17. April (RK) Im Elisabethspital der Stadt Wien wird eine Assistentenstelle an der Medizinischen Abteilung und im Preyer'schen Kinderspital der Stadt Wien eine Assistentenstelle an der Frühgeborenenabteilung besetzt.

Gesuche sind bis spätestens 15. Mai 1963 an die Magistratsabteilung 17, Anstaltenamt, 1, Gonzagagasse 23, zu richten.

- - -

Gemeinde Wien nimmt Personal für Sommerbäder auf
=====

17. April (RK) Für die städtischen Sommerbäder werden Bassinaufseher, Badewarte und Badefrauen ab sofort aufgenommen. Bewerbungen sind an das Büro der Geschäftsgruppe I, Wien 1, Rathaus, Aufnahmedienst, zu richten.

- - -

Münchener Lehrer studieren das Wiener Schulwesen
=====80 englische Mittelschüler besuchten das Wiener Rathaus

17. April (RK) Das Schulreferat der Stadt München hat eine Studienfahrt für 35 Lehrerinnen und Lehrer nach Wien veranstaltet, die hier das Schulwesen studieren. Es handelt sich um Lehrer aus allen Sparten, wie Volksschul-, Hauptschul-, Mittelschul-, Berufsschul-, Lehrerbildungsanstalts-, Sonderkindergarten- und Sonderschullehrer.

Die Pädagogen aus München wurden heute mittag von Vizebürgermeister Slavik in Anwesenheit der Stadträte Bauer und Lakowitsch im Rathaus empfangen und im Namen des Bürgermeisters und der Stadtverwaltung herzlich willkommen geheißen. Slavik gab einen Überblick über die politischen Verhältnisse in Österreich und erläuterte den Sinn der Koalition, die sich sehr zum Nutzen der Bevölkerung auswirkt. Keine der beiden großen Parteien brauche dabei ihre Grundsätze aufzugeben. Man muß sich jedoch stets ernsthaft die Mühe machen, solange zu verhandeln, bis ein Kompromiß gefunden wird. Österreich hat aus der Bürgerkriegssituation in der Ersten Republik und aus der Besatzungszeit viel gelernt, daraus die Konsequenzen gezogen und ist dadurch zu einer gedeihlichen Zusammenarbeit gekommen.

Vizebürgermeister Slavik erläuterte dann das Wiener Schulbau- und Schulmodernisierungsprogramm, das im nächsten Jahr bereits abgeschlossen sein wird.

Im Namen der Gäste dankte deren Reiseleiter Schönbach, ein Münchner Volksschullehrer. Er dankte für die herzliche Aufnahme in Wien und stellte fest, daß Österreich durch seine neuen Schulgesetze auf pädagogischem Gebiet nun wieder einen Schritt voraus sei.

Der heutige Tag im Wiener Rathaus stand aber nicht nur im Zeichen der Lehrer, sondern auch in dem Schüler. Schon am Vormittag empfing Stadtrat Heller im Roten Salon des Rathauses 80 Mittelschüler aus England, die hier in Wien ihre Osterferien verbringen.

In den Stromkreis geraten
=====

17. April (RK) Heute vormittag geriet der 53jährige Facharbeiter Josef Müllner bei Arbeiten in der Netzstation Wien 16, Kandlerstraße 50, mit der 5.000-Voltspannung in Berührung und verunglückte. Er wurde mit der Rettung in das Krankenhaus gebracht, wo er aber nach kurzer Zeit seinen Verletzungen erlag.

- - -

Ehrengrab für Franz Karl Ginzkey
=====

17. April (RK) Im Rahmen der für morgen nachmittag angesetzten Begräbnisfeierlichkeiten für Franz Karl Ginzkey wird an der Ruhestätte des Verstorbenen ein in rot-weißen Farben gehaltenen Kranz der Stadt Wien niedergelegt werden. Die Beisetzung des großen österreichischen Dichters erfolgt in einem Ehrengrab der Stadt Wien, neben dem des Burgschauspielers Albin Skoda, der seinerseits neben Werner Krauss gebettet ist.

- - -

Gratulation für die Malerin Hafner-Scholz
=====

17. April (RK) Vizebürgermeister Mandl hat Frau Karoline Hafner-Scholz zum Geburtstagsfest auf schriftlichem Wege gratuliert. Frau Hafner-Scholz ist durch Ölbilder und Aquarelle, von denen viele Werke von öffentlichen Museen angekauft worden sind, bekannt geworden. Als Schülerin ihres Gatten befaßte sich die Künstlerin besonders mit Stadtveduten, Landschaften und Blumenstücken.

- - -